

VERANSTALTUNGSORT:

Konferenzsaal des Städte- und
Gemeindeverbands des Parsęta-Flussgebiets
ul. Szymanowskiego 17, 78-230 Karlino
Tel. +48 94 311 35 49, Fax: +48 94 311 71 16

Anmeldeschluss:
15. März 2013

*Programmänderungen sind vorbehalten.
Die Veranstaltung wird simultan in Polnisch
und Deutsch übersetzt*



PROJEKTPARTNER:

Verein der polnischen Gemeinden
der Euroregion POMERANIA
Al. Wojska Polskiego 164, 71-335 Szczecin
Tel.: 48 91 4860738, Fax: 48 91 4860825
E-mail: biuro@pomerania.org.pl
www.pomerania.org.pl

Kommunalgemeinschaft Euroregion POMERANIA e.V.
Ernst- Thälmann- Straße 4, 17321 Löcknitz
Tel. +49 39754 529-0; Fax: +49 39754 52929
info@pomerania.net, www.pomerania.net

ORGANISATOREN:

SERVICE- UND BERATUNGSZENTRUM DER
EUROREGION POMERANIA IN KARLINO
UL. SZYMANOWSKIEGO 17, 78-230 KARLINO
TEL. +48 94 311 35 49, FAX: +48 94 311 71 16
E-mail: centrum@parseta.org.pl
www.centrum.parseta.pl

STADTVERWALTUNG KARLINO
PL. JANA PAWŁA II 6, 78-230 KARLINO
TEL. +48 94 311 35 09, FAX: +48 94 311 74 10
E-mail: karlino@infocentrum.com.pl
www.karlino.home.pl



Das Netzwerk der Service- und BeratungsCentren
der Euroregion POMERANIA wird kofinanziert durch
die EU aus Mitteln des INTERREG IV A-Programms.



INTERREG IV A
Współpraca Regionalna
Rozwój Obszarów
Krajoznictwo Polska



Deutsch-Polnische Konferenz

**„ENTWICKLE DEIN
UNTERNEHMEN! -
Deutsch-Polnischer
Erfahrungsaustausch“**

**21. März 2013
08:45 Uhr**



Dorzecze Parsęty
krajna przyjazna aż po horyzont



BAŁTYK
REGIONU
EKOROZWÓJ

PROGRAMM

08:45 Uhr	ANMELDUNG
09:15 Uhr	BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG Waldemar Miško — Bürgermeister Stadt Karlino, Vorstandsvorsitzender des ZMiGDP- Verbandes Irena Stróżyńska — Stellvertretende Direktorin des Verbandes der Polnischen Gemeinden der Euroregion Pomerania in Szczecin
09:30 Uhr	Vergleich der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und Polen Łukasz Żak - Westpommerscher Verein für Wirtschaftsentwicklung in Szczecin / Enterprise Europe Network
10:05 Uhr	Investitionsmöglichkeiten in einer Sonderwirtschaftszone Andrzej Kail — Leiter der Marketing-Abteilung der Sonderwirtschaftszone Kostrzyń-Słubice
10:25 Uhr	KAFFEEPAUSE
10:40 Uhr	Investitionsmöglichkeiten anhand eines praktischen Beispiels Andrzej Brycki — Geschäftsführer des Unternehmens SCANRAD
11:00 Uhr	Präsentation der Tätigkeiten des Unternehmens HOMANIT Polska Władysław Kamać — Vorstandsmitglied
11:20 Uhr	Zusammenfassung der wirtschaftlichen Tätigkeiten in der Sonderwirtschaftszone Kostrzyń-Słubice – Warum ausgerechnet der Standort Karlino? Waldemar Miško — Bürgermeister Stadt Karlino
11:50 Uhr	Fördermöglichkeiten für Existenzgründer und Unternehmen, die Ihre Tätigkeit auf den deutschen Markt ausweiten möchten Małgorzata Saar — Leiterin der Polnischen Agentur für Information und Auslandsinvestitionen in Szczecin

12:20 Uhr	Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern – Gründe für Ansiedlungen und Expansionen von Unternehmen Dr. Agnes Kriszan — Referentin Außenwirtschaft, IHK Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern
12:40 Uhr	Praktische Aspekte der Investitionsmöglichkeiten am Standort Pasewalk Magdalena Ullrich — Stadtverwaltung Pasewalk, Deutsch-Polnische Wirtschaftsförderung
13:00 Uhr	Unterstützungsmöglichkeiten des Enterprise Europe Network für Unternehmen Łukasz Żak — Westpommerscher Verein für Wirtschaftsentwicklung in Szczecin
13:15 Uhr	N.N., Wirtschaftskammer Nord, Szczecin
13:30 Uhr	MITTAGSPAUSE
14:00 Uhr	DISKUSSION
14:20 Uhr	Besichtigung des Holzunternehmens HOMANIT Polska in Karlino
15:20 Uhr	ENDE DER VERANSTALTUNG

Schirmherrschaft:
Wojewodschaft Westpommern



Województwo
Zachodniopomorskie



Medienpartner: Inet Media, BTK, Karlino TV, Radio Koszalin

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR UNTERNEHMEN

Die Konferenz richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen in Polen und in Deutschland.

Während der Veranstaltung möchten wir zeigen, was die grundlegenden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Unternehmen in Polen und Deutschland sind und welche Geschäftsbedingungen in beiden Ländern gelten. Wir möchten auch schildern, welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Unternehmern bestehen und wie man Investitionen effektiv durchführen kann. Im Rahmen der Konferenz am 21.03.2013 möchten wir die Vorteile von Investitionen in Sonderwirtschaftszonen bzw. Industriegebieten mit Sonderkonditionen für die Wirtschaft präsentieren, also an Orten, wo günstige Bedingungen für die Ausübung wirtschaftlicher Tätigkeiten vorzufinden sind.

Export ist eine Gelegenheit, neue Kunden zu gewinnen, den Umfang des Geschäfts und die Wachstumschancen zu erhöhen, aus diesem Grund möchten wir diese Chancen für Unternehmen aktiv im Rahmen des Projektes der Polnischen Agentur für Information und Auslandsinvestitionen unterstützen. Daneben haben auch deutsche Unternehmen die Möglichkeit, ihre Exportmärkte zu erweitern und neue Chancen zu schaffen.



Luftbild: Sonderwirtschaftszone in Karlino